

Referat Studienfahrten: Ulrike von Seelen

Studienfahrt Nr. 5 / 2016
Insel Rügen

Termin:	Dienstag, 04.10. bis Donnerstag, 06.10.2016
Abfahrt:	7:00 Uhr Kurpark (Parkplatz an der Uelzenerstr.), 7:05 Uhr Lindenstr. (Bushaltestelle Theater) 7:15 Uhr Pulverweg Süd (Bushaltestelle)
Rückkehr:	Etwa 20:30 Uhr in Lüneburg
Leitung:	Ulrike von Seelen
Preis:	297 € Mitglieder, 327 € Nichtmitglied, Einzelzimmerzuschlag 20 €
Hotel:	Kurhotel Sassnitz, Hauptstr.1, 18546 Sassnitz, Tel. 038392530
Leistung:	4 Sterne Bus, Übernachtung mit Halbpension, Eintritte, Führungen, Schiffahrt nach Hiddensee, Trinkgelder
Ausrüstung:	Wetterfeste Kleidung und Schuhwerk

Rügen ist die größte deutsche Insel. Sie liegt vor der pommerschen Ostseeküste und gehört zum Land Mecklenburg-Vorpommern. Die Insel, durch Rügendamm und Rügenbrücke über den zwei Kilometer breiten Strelasund mit dem Festland verbunden, hat eine maximale Länge von 52 km (von Süd nach Nord), eine maximale Breite von 41 km im Süden und eine Fläche von 926 km². Die Küste ist durch zahlreiche Meeresbuchten und Lagunen (*Bodden* und *Wieke*) sowie vorspringende Halbinseln und Landzungen stark gegliedert. Im Juni 2011 verlieh die UNESCO dem für seinen gewaltigen Buchenbestand und die Kreidefelsen bekannten Nationalpark Jasmund auf Rügen den Status des Weltnaturerbes.

Dienstag, 4.10.

Bevor wir auf die Insel Rügen fahren besuchen wir das **Ozeaneum in Stralsund** und erhalten dort eine Führung. Das Ozeaneum ist ein zur Stiftung Deutsches Meeresmuseum gehörendes Naturkundemuseum mit dem Schwerpunkt Meer. Parallel zu den Ausstellungen und Aquarien des Haupthauses des Meeresmuseums in der Stralsunder Katharinenkirche werden im Ozeaneum auf der Hafeninsel auf 8700 m² Ausstellungsfläche fünf Dauerausstellungen gezeigt und in den Aquarien verschiedene Wasser- und Lebenswelten aus Ostsee, Nordsee und Nordatlantik präsentiert. Das größte Aquarium fasst 2,6 Millionen Liter Wasser. Das Museum wurde im Jahr 2010 als Europäisches Museum des Jahres ausgezeichnet.

Anschließend Weiterfahrt nach Rügen zum Kurhotel Sassnitz. **Sassnitz** liegt zwischen dem Prorer Wiek und den Krampaser Bergen auf einer etwa 30 m hohen Terrasse. Durch seinen Hafen mit der

Steinmole, Fischerkuttern, Fährschiffen, Läden und Buden bekommt das Städtchen seinen besonderen Flair.

Mittwoch, 05.10.

Direkt am berühmten Kreidefelsen Königsstuhl und im Herzen des **UNESCO**-Weltnaturerbes „Alte Buchenwälder“ bietet das **Nationalpark-Zentrum KÖNIGSSTUHL** ein besonderes Naturerlebnis. Es gilt eine Ausstellungsfläche auf 2.000 qm und ein 28.000 qm großes Außengelände zu entdecken. Im Mittelpunkt steht die Botschaft des Nationalparks: „Natur sein lassen“. Neben einem Multivisionskino, in dem Besucher auf vier Leinwänden mit Hilfe einer 180°-Projektion einen Eindruck der Schönheit des Nationalparks Jasmund bekommen, bietet eine Erlebnisausstellung die Möglichkeit, die Geheimnisse der Natur und des Weltnaturerbes zu entdecken. Wir fahren mit dem Bus zum Nationalpark Jasmund (Parkplatz Hagen). Von dort geht es zu Fuß durch den schönen Buchenwald zum Nationalpark-Zentrum. Dort kann sich jeder selbst ein Eindruck verschaffen über die Erlebnisausstellungen. Imbiss können Sie im Bristo vor Ort einnehmen.

Anschließend fahren wir zum **Kap Arkona**. Wir werden uns das kleine denkmalgeschützte Fischerdorf Vitt ansehen. Dann gibt es noch die Möglichkeit, den Schinkelturn mit einem kleinen Museum zu besichtigen. Rückfahrt zum Hotel nach Sassnitz.

Donnerstag, 06.10.

Heute werden wir mit der Fähre von Schaprode nach Kloster auf **Hiddensee** fahren. Der Ortsteil Kloster hat seinen Namen vom ehemaligen Kloster der Zisterzienser, das von 1296 bis 1536 in der Nähe des heutigen Hafens von Kloster lag. Es wurde mit der Reformation aufgelöst. Heute gilt Kloster mit dem Gerhart-Hauptmann-Haus, der Inselkirche und dem Inselfriedhof mit den Grabstätten von Gerhart Hauptmann, Walter Felsenstein und Gret Palucca als das kulturelle Zentrum von Hiddensee. In Kloster werden wir das Gerhardt-Hauptmann-Museum besichtigen. Anschließend wandern wir auf landschaftlich schönen Wegen zum Dornbusch mit seinem Leuchtturm. Mittagessen kann vor Ort eingenommen werden.

Rückfahrt mit der Fähre von Kloster nach Schaprode. Mit dem Bus starten wir die Rückfahrt nach Lüneburg an.

Änderungen des Reiseverlaufes bleiben vorbehalten.
Die Mitreisenden sind nicht unfallversichert über den Verein.

Lüneburg, im Dezember 2015

Ulrike von Seelen